BEDIENUNGSANLEITUNG

Inneneinheit für Luft-Wasser-Wärmepumpe und sanitärem Warmwassertank für Luft-Wasser-Wärmepumpe

EKHBH007A
EKHBX007A

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Einleitung ***1***
- Diese Anleitung 1
- Diese Einheit 1
- Optionen 1

Betrieb der Einheit ***2***

Einleitung 2

Betrieb des Digitalreglers 2
- Eigenschaften und Funktionen 2
  - Basisfunktionen des Reglers 2
  - Funktionen der Uhr 2
  - Programmuhr-Funktion 2
- Name und Funktion der Schalter und Bildsymbole 2
- Einrichten des Reglers 4
  - Einstellung der Uhr 4
  - Einstellung der Programmuhr 4
- Beschreibung der Betriebsarten 4
  - Raumheizbetrieb (☼) 4
  - Raumkühlbetrieb (❄) 4
  - Sanitärer Heizbetrieb (🚿) 4
  - Geräuscharmer Betrieb (🏠) 5
- Reglerfunktionen 5
  - Manueller Betrieb 5
  - Betrieb der Programmuhr 5
- Programmieren und Abfragen der Programmuhr 6
  - Starten 6
  - Programmierung 7
  - Programmierte Maßnahmen abfragen 9
  - Tipps und Tricks 9

Wartung ***10***
- Wartungsarbeiten 10
- Stillstand 10

Fehlerbeseitigung ***10***

Vorschriften zur Entsorgung ***10***

LESEN SIE SICH DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIE EINHEIT IN BETRIEB NEHMEN. WERFEN SIE SIE NICHT WEG. BEWAHREN SIE SIE AUF, SO DASS SIE AUCH SPÄTER NOCH DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.

Bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen, muss sichergestellt sein, dass die Installation ordnungsgemäß von einem fachkundigen Daikin-Händler ausgeführt wurde.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb haben, wenden Sie sich an Ihren Daikin-Händler in Bezug auf Beratung und Informationen.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieser altherma by DAIKIN Inneneinheit entschieden haben.

Diese Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Inbetriebnahme und Abschaltung der Einheit, die Einstellung der Parameter und die Konfiguration der Programmuhr anhand des Reglers, die Wartung der Einheit und die Behebung betriebsbedingter Fehler.

Verfahren in Bezug auf "Kontrollen vor der Erstinbetriebnahme" und "Erstinbetriebnahme" finden Sie in der "Installationsanleitung" dieser Einheit.

Diese Einheit

Die altherma by DAIKIN Inneneinheit ist der Innenteil der umkehrbaren Luft-Wasser-Wärmepumpen der Baureihe Daikin ERYQ. Diese Einheiten sind Inneneinheiten für die Wandmontage und werden zum Kühlen und Heizen verwendet. Die Einheiten können mit Daikin Ventilator-Konvektoren, Bodenheizung, Niedertemperatur-Heizungen und den sanitären Wassertanks der Baureihe Daikin EKSWW kombiniert werden.

Diese altherma by DAIKIN Inneneinheit-Baureihe besteht aus zwei Hauptversionen: einer Version für Heizen/Kühlen (EKHBX) und einer Version nur für Heizen (EKHBH).

Beide Versionen werden mit einer integrierten Reserveheizung für zusätzliche Heizleistung während kalter Außentemperaturen geliefert. Die Reserveheizung dient ebenso als Reserve bei einer Fehlfunktion der Außeneinheit. Die Reserveheizung ist in verschiedenen Leistungsstufen erhältlich.

Optionen

Option sanitärer Wassertank

Ein optionaler sanitärer Wassertank EKSWW mit integrierter 3 kW elektrischer Zusatzheizung kann an die Inneneinheit angeschlossen werden. Der sanitäre Wassertank ist in verschiedenen Größen erhältlich.

Betrieb der Einheit

Einleitung

Der Betrieb der EKHB* Einheit kommt auf den Betrieb des Digitalreglers an.

Der Digitalregler darf nie nass werden. Dies kann elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Drücken Sie die Tasten des Digitalreglers niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand. Das kann den Digitalregler beschädigen.

Der Digitalregler darf niemals von Ihnen selbst geprüft oder gewartet werden, beauftragen Sie eine qualifizierte Fachkraft damit.

Betrieb des Digitalreglers

Eigenschaften und Funktionen

Der Digitalregler ist nach dem neuesten Stand der Technik, der Ihnen die vollständige Regelung Ihrer Anlage ermöglicht. Er kann eine Kühlen-/Heizen Anlage und eine Anlage mit reinem Heizbetrieb regeln.

Beide Anlagen sind in mehreren Versionen erhältlich, die in Leistung, elektrischer Energieversorgung und installierter Ausrüstung (Reserveheizung in der Inneneinheit oder ein sanitärer Wassertank mit einer Zusatzheizung) variieren.

HINWEIS

- Die Beschreibungen in dieser Anleitung, die einer bestimmten Anlage entsprechen oder abhängig sind von der installierten Ausrüstung, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
- Einige Funktionen, die in dieser Anleitung beschrieben werden, sind eventuell nicht verfügbar oder müssen nicht verfügbar sein. Bitten Sie Ihren Monteur oder Ihren nächsten Daikin-Händler um weitere Informationen bezüglich der Niveautoleranzen.

Basisfunktionen des Reglers

Die Basisfunktionen des Reglers sind wie folgt:

- Schalten Sie die Einheit EIN/AUS.
- Wechsel der Betriebsart:
  - Raumheizung (siehe Seite 4),
  - Raumkühlung (siehe Seite 4) (*),
  - sanitäre Heizung (siehe Seite 4) (*),
- Auswahl der Funktionen:
  - Geräuscharmer Betrieb (siehe Seite 5),
  - wetterabhängige Regelung (siehe Seite 5).
- Einstellung des Temperatur-Sollwerts (siehe Seite 5).

HINWEIS

(*) Die Funktionen "Raumkühlung" und "sanitäre Heizung" können nur ausgewählt werden, wenn die entsprechende Ausrüstung installiert wird.

Funktionen der Uhr

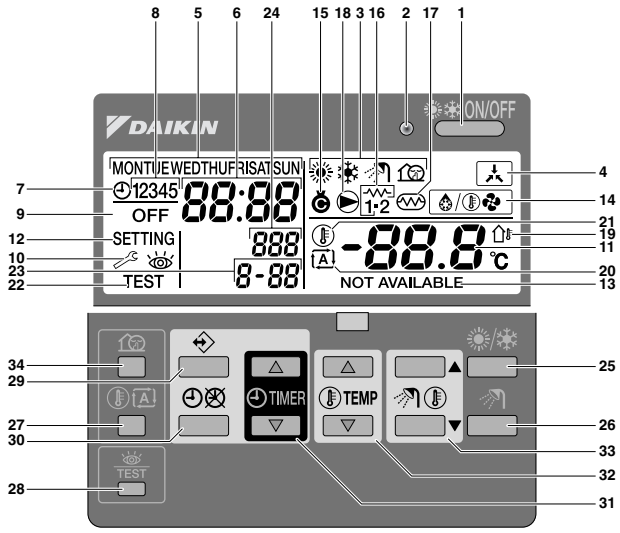
Die Funktionen der Uhr sind wie folgt:

- 24 Stunden Echtzeituhr,
- Wochentag-Anzeiger.

Programmuhr-Funktion

Mit der Programmuhr-Funktion kann der Benutzer den Betrieb der Anlage gemäß täglichem oder wöchentlichem Plan einteilen.

Name und Funktion der Schalter und Bildsymbole



1 KÜHLEN/HEIZEN-EIN/AUS-TASTE ON/OFF

Die EIN/AUS Taste startet oder stoppt die Funktion Heizen oder Kühlen der Einheit.

Wenn die Einheit mit einem externen Raumthermostat angeschlossen wird, ist diese Taste nicht betriebsbereit und das Bildsymbol wird angezeigt.

Das Drücken der EIN/AUS Taste zu oft nacheinander kann eine Fehlfunktion des Systems bewirken (maximal 20 Mal pro Stunde).

HINWEIS

Beachten Sie, dass das Drücken der Taste ON/OFF keinen Einfluss auf die sanitäre Wasserheizung hat. Die sanitäre Wasserheizung wird nur ein- oder ausgeschaltet mittels der Taste .

2 BETRIEBS-LED ○

Die Betriebs-LED leuchtet während des Raumkühlungs- oder Raumheizungsbetriebs auf. Die LED blinkt, wenn eine Fehlfunktion auftritt. Wenn die LED AUSGESCHALTET ist, sind Raumkühlung oder Raumheizung inaktiv während die anderen Betriebsarten noch aktiv sein können.

3 BILDSYMBOLE BETRIEBSART

Diese Bildsymbole zeigen die aktuellen Betriebsart(en) an: Raumheizung (), Raumkühlung (), sanitäre Heizung () oder geräuscharmer Betrieb (). Innerhalb der Beschränkungen können verschiedene Betriebsarten kombiniert werden, z.B. Raumheizung und sanitäre Heizung. Die entsprechenden Bildsymbole der Betriebsarten werden gleichzeitig angezeigt.

Bei einer Anlage für reinen Heizbetrieb, wird das Bildsymbol nie angezeigt.

Wenn der sanitäre Wassertank nicht installiert ist, wird das Bildsymbol nie angezeigt.

4 BILDSYMBOL EXTERNE REGELUNG

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass ein externer Raumthermostat mit höherer Priorität Ihre Anlage regelt. Dieser externe Raumthermostat kann den Raumheizungs-/kühlungsbetrieb starten und stoppen und die Betriebsart wechseln (Kühlen/Heizen).

Wenn ein externer Raumthermostat mit einer höheren Priorität angeschlossen wird, funktioniert die Programmuhr für Raumkühlung und Raumheizung nicht.

5 WOCHENTAG ANZEIGER MONTUEWEDTHUFRISATSUN

Dieser Anzeiger zeigt den aktuellen Wochentag an.

Beim Lesen oder Programmieren der Programmuhr, zeigt der Anzeiger den eingestellten Tag an.

6 UHRANZEIGE *88:88*

Die Uhranzeige zeigt die aktuelle Zeit an.

Beim Lesen oder Programmieren der Programmuhr, zeigt die Uhranzeige die Aktionszeit an.

7 BILDSYMBOL PROGRAMMUHR

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Programmuhr aktiviert ist.

8 BILDSYMBOLE MASSNAHME 12345

Diese Bildsymbole zeigen die täglichen Programmiermaßnahmen der Programmuhr an.

9 BILDSYMBOL AUS OFF

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die AUS-Maßnahme während der Programmierung der Programmuhr gewählt wird.

10 KONTROLLE ERFORDERLICH und

Diese Bildsymbole zeigen an, dass eine Kontrolle an der Anlage erforderlich ist. Wenden Sie sich an Ihren Daikin-Händler.

11 EINGESTELLTE TEMPERATURANZEIGE *-88.8*

Die Anzeige zeigt die aktuell eingestellte Temperatur der Anlage an.

12 EINSTELLUNG SETTING

Nicht verwendet. Nur für Installationszwecke.

13 NICHT VERFÜGBAR NOT AVAILABLE

Dieses Bildsymbol wird immer dann angezeigt, wenn eine nicht installierte Option angesprochen wird oder eine Funktion nicht verfügbar ist.

14 BILDSYMBOL ABTAU-/INEBTRIEBNAHMEBETRIEB

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Modus Abtauung/ Inbetriebnahme aktiv ist.

15 BILDSYMBOL VERDICHTER

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Verdichter in der Außeneinheit der Anlage aktiv ist.

16 RESREVEHEIZUNG STUFE EINS ODER STUFE ZWEI

Diese Bildsymbole zeigen an, dass die Reserveheizung bei niedriger Leistung ( ) oder bei hoher Leistung funktioniert ( ). Die Reserveheizung sieht zusätzliche Heizleistung bei niedriger Außenumgebungstemperatur (hohe Heizlast) vor.

17 BILDSYMBOL ZUSATZHEIZUNG

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Zusatzheizung aktiv ist. Die Zusatzheizung sieht zusätzliche Heizung für den sanitären Wassertank vor.

Die Zusatzheizung ist im sanitären Wassertank untergebracht.

Das Bildsymbol wird nicht verwendet, wenn der sanitäre Tank nicht installiert ist.

18 BILDSYMBOL PUMPE

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Umwälzpumpe aktiv ist.

19 AUSSENTEMPERATUR ANZEIGE

Wenn dieses Bildsymbol blinkt, wird die Außenumgebungstemperatur angezeigt.

20 BILDSYMBOL WETTERABHÄNGIGER SOLLWERT

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Regler den Temperatur-Sollwert automatisch einstellen wird, basierend auf der Außenumgebungstemperatur.

21 BILDSYMBOL TEMPERATUR

Dieses Bildsymbol wird angezeigt, wenn die Wasseraustrittstemperatur der Inneneinheit, die Außenumgebungstemperatur und die sanitäre Wassertanktemperatur angezeigt werden.

Das Bildsymbol wird auch angezeigt, wenn der Temperatur-Sollwert im Programmiermodus der Programmuhr eingestellt wird.

22 BILDSYMBOL PROBELAUF TEST

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Einheit im Probelauf ist. Siehe Installationsanleitung.

23 BAUSEITIG EINGESTELLTER CODE *8-88*

Dieser Code veranschaulicht den Code aus der bauseitig eingestellten Auflistung. Siehe Installationsanleitung.

24 FEHLERCODE *888*

Dieser Code bezieht sich auf die Fehlercodeliste und dient nur zu Wartungszwecken. Siehe Installationsanleitung.

25 TASTE RAUMHEIZUNG/-KÜHLUNG

Diese Taste ermöglicht das manuelle Umschalten zwischen Kühl- und Heizbetrieb (vorausgesetzt, die Einheit ist nicht eine "Einheit für den reinen Heizbetrieb".

Wenn die Einheit mit einem externen Raumthermostat angeschlossen wird, ist diese Taste nicht betriebsbereit und das Symbol wird angezeigt.

26 TASTE SANITÄRE WASSERHEIZUNG

Diese Taste aktiviert oder deaktiviert die Heizung des sanitären Wassers.

Diese Taste wird nicht verwendet, wenn der sanitäre Wassertank nicht installiert ist.

HINWEIS Beachten Sie, dass das Drücken der Taste ON/OFF keinen Einfluss auf die sanitäre Wasserheizung hat. Die sanitäre Wasserheizung wird nur ein- oder ausgeschaltet mittels der Taste .

27 TASTE WETTERABHÄNGIGER SOLLWERT

Diese Taste aktiviert oder deaktiviert die Funktion wetterabhängiger Sollwert, die nur im Raumheizbetrieb zur Verfügung steht.

Wenn der Regler in der Niveautoleranz 2 oder 3 eingestellt wird (siehe Installationshandbuch), dann ist die Taste wetterabhängiger Sollwert nicht funktionsbereit.

28 TASTE KONTROLLE/PROBELAUF TEST

Diese Taste dient nur zu Installationszwecken. Siehe Installationsanleitung.

29 PROGRAMMIERTASTE

Diese Mehrzwecktaste dient zur Programmierung des Reglers. Die Funktion der Taste hängt vom aktuellen Status des Reglers oder von Maßnahmen ab, die vom Benutzer zuvor ausgeführt wurden.

30 TASTE PROGRAMMUHR /

Die Hauptfunktion dieser Mehrzwecktaste ist die Aktivierung/ Deaktivierung der Programmuhr.

Die Taste dient auch zur Programmierung des Reglers. Die Funktion der Taste hängt vom aktuellen Status des Reglers oder von Maßnahmen ab, die vom Benutzer zuvor ausgeführt wurden.

Wenn der Regler in der Niveautoleranz 3 eingestellt wird (siehe Installationshandbuch), dann ist die Taste Programmuhr nicht funktionsbereit.

31 TASTE ZEITEINSTELLUNG ⏲▲ und ⏲▼

Diese Mehrzwecktasten werden zur Einstellung der Uhr verwendet, um zwischen den Temperaturen hin- und her zu schalten (Wasseraustrittstemperatur der Inneneinheit, Außenumgebungstemperatur und sanitäre Wassertemperatur) und im Programmiermodus der Programmuhr.

32 TASTEN TEMPERATUREINSTELLUNG 🌡▲ und 🌡▼

Diese Mehrzwecktasten dienen dazu den aktuellen Sollwert im Normalbetrieb oder im Programmiermodus der Programmuhr zu verstellen. Im Modus wetterabhängiger Sollwert dienen die Tasten dazu den Verstellwert zu verstellen. Schließlich werden die Tasten auch dazu verwendet, den Wochentag während der Einstellung der Uhr auszuwählen.

33 TASTEN SANITÄRE TEMPERATUREINSTELLUNG 🚿🌡▲ und 🚿🌡▼

Diese Tasten werden verwendet, den aktuellen Sollwert der sanitären Wassertemperatur einzustellen.

Diese Tasten werden nicht verwendet, wenn der sanitäre Wassertank nicht installiert ist.

34 TASTE GERÄUSCHARMER BETRIEB 🔇

Diese Taste aktiviert oder deaktiviert den geräuscharmen Betrieb.

Wenn der Regler in der Niveautoleranz 2 oder 3 eingestellt wird (siehe Installationshandbuch), dann ist die Taste geräuscharmer Betrieb nicht funktionsbereit.

Einrichten des Reglers

Nach der Erstmontage, kann der Benutzer die Uhr und den Wochentag einstellen.

Der Regler ist mit einer Programmuhr ausgestattet, die es dem Benutzer ermöglicht, die Funktionen festzulegen. Das Einstellen der Uhr und des Wochentags ist erforderlich, um die Programmuhr verwenden zu können.

Einstellung der Uhr

1 Halten Sie die Taste ⏲⊗ etwa 5 Sekunden lang gedrückt.

Die Ablesung der Uhr und die Anzeige des Wochentags beginnen zu blinken.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die Uhr einzustellen.

Jedes Mal wenn die Taste ⏲▲ oder ⏲▼ gedrückt wird, wird die Zeit um 1 Minute erhöht/gesenkt. Das Halten der gedrückten Taste ⏲▲ oder ⏲▼ bewirkt eine Erhöhung/Reduzierung der Zeit um 10 Minuten.

3 Verwenden Sie die Taste 🌡▲ oder 🌡▼ um den Wochentag einzustellen.

Jedes Mal wenn die Taste 🌡▲ oder 🌡▼ gedrückt wird, wird der nächste oder vorherige Tag angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste ↵ zur Bestätigung der gegenwärtig eingestellten Zeit und dem Wochentag.

Drücken Sie die Taste ⏲⊗, um diesen Vorgang ohne Speichern zu verlassen.

Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Taste gedrückt wird, kehren Uhrzeit und Tag zur ihrer vorherigen Einstellung zurück.

HINWEIS

Die Uhr muss manuell eingestellt werden. Verstellen Sie die Einstellung wenn Sie von Sommerzeit auf Winterzeit umschalten und umgekehrt.

Einstellung der Programmuhr

Um die Programmuhr einzustellen, beziehen Sie sich auf Kapitel "Programmieren und Abfragen der Programmuhr" auf Seite 6.

Beschreibung der Betriebsarten

Raumheizbetrieb (☼)

In diesem Modus wird die Heizung aktiviert wie durch den Wassertemperatur-Sollwert verlangt. Der Sollwert kann manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 5) oder wetterabhängig (siehe "Auswahl des wetterabhängigen Sollwert-Betriebs (nur im Heizbetrieb)" auf Seite 5).

Inbetriebnahme (♨/◑/❄)

Beim Start des Heizbetriebs, wird die Pumpe nicht gestartet bis eine bestimmte Kältemittel-Wärmetauschertemperatur erreicht wird. Dies garantiert die korrekte Inbetriebnahme der Wärmepumpe. Während der Inbetriebnahme wird das Bildsymbol ♨/◑/❄ angezeigt.

Abtauen (♨/◑/❄)

Während des Raumheizbetriebs oder des sanitären Heizbetriebs kann ein Einfrieren des äußeren Wärmetauschers aufgrund niedriger Außentemperatur auftreten. Wenn diese Gefahr vorkommt, nimmt das System den Abtaubetrieb auf. Es kehrt den Kreislauf um und nimmt Wärme vom Innensystem auf, um das Einfrieren des Außensystems zu verhindern. Nach einem Abtaubetrieb von maximal 10 Minuten schaltet das System in den Raumheizbetrieb zurück.

Raumkühlbetrieb (❄)

In diesem Modus wird die Kühlung aktiviert wie durch den Wassertemperatur-Sollwert verlangt.

HINWEIS

- Der Sollwert der Raumkühltemperatur kann nur manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 5).
- Das Umschalten zwischen Raumheizung und Raumkühlung kann nur durch Drücken der Taste ☼/❄ erfolgen oder durch einen externen Raumthermostat.
- Der Raumkühlbetrieb ist nicht möglich, wenn die Anlage nur eine Anlage für "den reinen Heizbetrieb" ist.

Sanitärer Heizbetrieb (🚿)

In diesem Modus liefert die Inneneinheit heißes Wasser an den sanitären Tank, wenn die Raumheizung oder Raumkühlung ihren Temperatursollwert erreicht hat. Sofern erforderlich und durch die Programmuhr der Zusatzheizung ermöglicht (siehe "Programmieren des geräuscharmen Betriebs, der Zusatzheizung oder der sanitären Heizung" auf Seite 8), sieht die Zusatzheizung eine zusätzliche Heizung für den sanitären Wassertank vor.

HINWEIS

- Um sanitäres Wasser während des Tages zu liefern, ist es ratsam den Betrieb sanitäre Heizung ständig eingeschaltet zu lassen.
- Der Sollwert der sanitären Heiztemperatur kann nur manuell eingestellt werden (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 5).
- Ein sanitärer Heizbetrieb ist unmöglich, wenn der sanitäre Tank nicht installiert ist.

Leistungsfähiger sanitärer Heizbetrieb

Im Fall eines dringenden Bedarfs an sanitärem Wasser, kann der Sollwert der sanitären Wassertemperatur schnell durch Einsatz der Zusatzheizung erreicht werden. Leistungsfähiger sanitärer Heizbetrieb zwingt die Zusatzheizung zum Betrieb bis der Sollwert sanitäre Wassertemperatur erreicht wird.

Geräuscharmer Betrieb (🏠)

Der geräuscharme Betrieb bedeutet, dass die Außeneinheit mit reduzierter Leistung arbeitet, so dass das Geräusch abnimmt, das durch die Außeneinheit erzeugt wird. Dies setzt voraus, dass die Leistung der Innenheizung und -kühlung ebenfalls abnimmt. Denken Sie daran, wenn eine bestimmte Heizstufe im Hause erforderlich ist.

Reglerfunktionen

Manueller Betrieb

Während des manuellen Betriebs, regelt der Benutzer manuell die Einstellungen der Anlage. Die letzte Einstellung bleibt aktiv bis der Benutzer sie ändert oder bis die Programmuhr eine andere Einstellung erzwingt (siehe "Betrieb der Programmuhr" auf Seite 5).

Da der Regler für eine Vielzahl von Anlagen verwendet werden kann, ist es möglich eine Funktion zu wählen, die an Ihrer Anlage nicht verfügbar ist. In diesem Fall wird die Meldung NOT AVAILABLE angezeigt.

Einschalten und Einstellung der Raumkühlung (❄) und Heizung (☀)

1 Verwenden Sie die Taste ☀/❄, um Raumkühlung (❄) oder Raumheizung (☀) auszuwählen.

Das Bildsymbol ❄ oder ☀ wird an der Anzeige angezeigt sowie der entsprechende Wassertemperatur-Sollwert.

2 Verwenden Sie die Tasten 💧▲ und 💧▼, um die gewünschte Wassertemperatur einzustellen.
- Temperaturbereich für die Heizung: 30°C bis 55°C
- Temperaturbereich für die Kühlung: 7°C bis 20°C

HINWEIS

Im Heizmodus (☀), kann der Wassertemperatur-Sollwert ebenso wetterabhängig sein (das Bildsymbol A wird angezeigt).

Das bedeutet, dass der Regler den Wassertemperatur-Sollwert basierend auf der Außentemperatur berechnet.

In diesem Fall, zeigt der Regler anstelle des Wassertemperatur-Sollwerts den "Verstellwert" an, der durch den Anwender eingestellt werden kann. Dieser Verstellwert ist die Temperaturdifferenz zwischen dem durch den Regler berechneten Temperatur-Sollwert und dem tatsächlichen Sollwert. Z.B. ein positiver Verstellwert bedeutet, dass der tatsächliche Temperatur-Sollwert nicht höher ist als der berechnete Sollwert.

3 Schalten Sie die Einheit ein, indem Sie die Taste ON/OFF drücken.

Die Betriebs-LED ○ leuchtet auf.

HINWEIS

Wenn die Einheit an einen externen Raumthermostat angeschlossen wird, sind die Tasten ☀/❄ und ON/OFF nicht betriebsbereit und das Bildsymbol 🌡 wird angezeigt. In diesem Fall schaltet der externe Raumthermostat die Einheit ein oder aus und bestimmt die Betriebsart (Raumkühlung oder Raumheizung).

Auswahl und Einstellung der sanitären Heizung (🚿)

1 Mit der Taste 🚿 aktivieren Sie die sanitäre Heizung (🚿).

Das Bildsymbol 🚿 wird an der Anzeige angezeigt.

2 Mit der Taste 🚿▲ oder 🚿▼ den aktuellen Temperatur-Sollwert anzeigen und danach die korrekte Temperatur einstellen.

Der aktuelle Temperatur-Sollwert wird nur nach Drücken der Tasten 🚿▲ oder 🚿▼ am Display anzeigen. Wenn keine Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, verschwindet der Temperatur-Sollwert automatisch von der Anzeige wieder.

Temperaturbereich für die sanitäre Heizung: 30°C bis 80°C

3 Drücken Sie die Taste 🚿, um die die sanitäre Heizung zu deaktivieren (🚿).

Das Bildsymbol 🚿 verschwindet von der Anzeige.

HINWEIS

Beachten Sie, dass das Drücken der Taste ON/OFF keinen Einfluss auf die sanitäre Wasserheizung hat. Die sanitäre Wasserheizung wird nur ein- oder ausgeschaltet mittels der Taste 🚿.

Auswahl des leistungsfähigen sanitären Heizbetriebs

1 Drücken Sie 🚿 und ☀/❄ gleichzeitig 5 Sekunden lang, um den leistungsfähigen sanitären Heizbetrieb zu aktivieren.

Die Bildsymbole 🚿 und ♨ beginnen zu blinken.

Die leistungsfähige sanitäre Heizung wird automatisch deaktiviert, wenn der Sollwert für das sanitäre Wasser erreicht wird.

Auswahl des geräuscharmen Betriebs (🏠)

1 Verwenden Sie die Taste 🏠, um den geräuscharmen Betrieb zu aktivieren (🏠).

Das Bildsymbol 🏠 wird an der Anzeige angezeigt.

Wenn der Regler in der Niveautoleranz 2 oder 3 eingestellt wird (siehe Installationshandbuch), dann ist die Taste 🏠 nicht funktionsbereit.

Auswahl des wetterabhängigen Sollwert-Betriebs (nur im Heizbetrieb)

1 Drücken Sie die Taste 💧A, um den wetterabhängigen Sollwertbetrieb auszuwählen.

Das Bildsymbol A erscheint an der Anzeige sowie der Verstellwert. Der Verstellwert wird nicht angezeigt wenn er 0 beträgt.

2 Verwenden Sie die Tasten 💧▲ und 💧▼, um den Verstellwert einzustellen.

Bereich für den Verstellwert: –5°C bis +5°C

Anzeige der aktuellen Temperaturen

1 Drücken Sie die Taste 💧A 5 Sekunden lang.

Das Bildsymbol 💧 und die ausgehende Wassertemperatur werden angezeigt. Die Bildsymbole 🐷 und ☀/❄ blinken.

2 Verwenden Sie die Tasten 🕐▲ und 🕐▼ für die Anzeige von:
- Außentemperatur (Bildsymbol 🏠 blinkt).
- Sanitärer Wassertanktemperatur (das Bildsymbol 🚿 blinkt).
- Austrittswassertemperatur (☀/❄ blinkt).

Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt der Regler den Anzeigemodus.

Betrieb der Programmuhr

Während des Betriebs der Programmuhr wird die Anlage ebenfalls durch die Programmuhr geregelt. Die Maßnahmen, die in der Programmuhr einprogrammiert sind, werden automatisch ausgeführt.

Die Programmuhr befolgt immer den letzten Befehl bis ein neuer Befehl erteilt wird. Das heißt, dass der Benutzer vorübergehend den zuletzt ausgeführten programmierten Befehl durch manuellen Betrieb aufheben kann (siehe "Manueller Betrieb" auf Seite 5). Die Programmuhr gewinnt die Regelung über die Anlage wieder sobald der nächste programmierte Befehl der Programmuhr vorkommt.

Die Programmuhr wird aktiviert (Bildsymbol 🕐 wird angezeigt) oder deaktiviert (Bildsymbol 🕐 wird nicht angezeigt) durch Drücken der Taste 🕐⊗.

HINWEIS

- Verwenden Sie die Taste ⏲⊗, um die Programmuhr zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Programmuhr weist die Taste ❄/ON/OFF zurück. Die Taste ❄/ON/OFF weist die Programmuhr nur bis zur folgenden programmierten Maßnahme zurück.
- Wenn die Funktion automatischer Neustart deaktiviert ist, wird die Programmuhr nicht aktiviert wenn die Stromversorgung zur Einheit nach einem Stromausfall wieder hergestellt wird. Drücken Sie die Taste ⏲⊗, um die Programmuhr erneut zu aktivieren.
- Wenn der Strom nach einem Stromausfall wieder hergestellt wird, wendet die Funktion automatischer Neustart die Einstellungen der Benutzerschnittstelle zum Zeitpunkt des Stromausfalls wieder an.

  Es ist daher empfehlenswert, die Funktion automatischer Neustart aktiviert zu lassen.

- Der programmierte Zeitplan wird zeitlich geregelt. Deshalb ist es wichtig, Uhr und Wochentag korrekt einzustellen. Siehe "Einstellung der Uhr" auf Seite 4.
- Stellen Sie die Uhr manuell auf Sommer- und Winterzeit ein. Siehe "Einstellung der Uhr" auf Seite 4.
- Ein Stromausfall von mehr als einer Stunde Dauer, setzt die Uhr und den Wochentag zurück. Die Programmuhr setzt den Betrieb fort, aber mit einer funktionsgestörten Uhr. Siehe "Einstellung der Uhr" auf Seite 4 um die Uhr und den Wochentag einzustellen.
- Die Abläufe, die in der Programmuhr einprogrammiert sind, sind nach einem Stromausfall nicht verloren, eine erneute Programmierung der Programmuhr ist somit nicht erforderlich.

Um die PROGRAMMUHR einzurichten, beziehen Sie sich auf Kapitel "Programmieren und Abfragen der Programmuhr" auf Seite 6.

Was kann die Programmuhr tun?

Die Programmuhr ermöglicht das Programmieren von:

1 Raumheizung und Raumkühlung (siehe "Programmieren der Raumkühlung oder Raumheizung" auf Seite 7)

Schalten Sie die gewünschte Betriebsart zu einem festgelegten Zeitpunkt ein in Kombination mit einem Sollwert (wetterabhängig oder manuell eingestellt). Fünf Maßnahmen pro Wochentag können programmiert werden, insgesamt 35 Maßnahmen.

HINWEIS

Wenn die Einheit an einen externen Raumthermostat angeschlossen wird, wird die Programmuhr für Raumkühlung und –heizung vom externen Raumthermostat außer Kraft gesetzt.

2 Geräuscharmer Betrieb (siehe "Programmieren des geräuscharmen Betriebs, der Zusatzheizung oder der sanitären Heizung" auf Seite 8)

Schaltet den Modus zu einem vorgesehenen Zeitpunkt ein oder aus. Fünf Maßnahmen können pro Modus programmiert werden. Diese Maßnahmen werden täglich wiederholt.

3 Zusatzheizung (siehe "Programmieren des geräuscharmen Betriebs, der Zusatzheizung oder der sanitären Heizung" auf Seite 8)

Lässt die Zusatzheizung zu einem vorgesehenen Zeitpunkt zu oder nicht. Fünf Maßnahmen können pro Modus programmiert werden. Diese Maßnahmen werden täglich wiederholt.

4 Sanitäre Heizung (siehe "Programmieren des geräuscharmen Betriebs, der Zusatzheizung oder der sanitären Heizung" auf Seite 8)

Schaltet den Modus zu einem vorgesehenen Zeitpunkt ein oder aus. Fünf Maßnahmen können pro Modus programmiert werden. Diese Maßnahmen werden täglich wiederholt.

- Die programmierten Maßnahmen werden nicht gemäß ihrer Zeitvorgabe sondern gemäß dem Zeitpunkt der Programmierung gespeichert. Das heißt, dass die Maßnahme die zuerst programmiert wurde, Maßnahme Nummer 1 wird, auch wenn sie nach anderen programmierten Maßnahmennummern ausgeführt wurde.
- Wenn die Programmuhr die Raumheizung oder Raumkühlung **OFF**umschaltet, wird der Regler ebenso ausgeschaltet. Beachten Sie, dass dies keinen Einfluss auf die sanitäre Wasserheizung hat.

Was kann die Programmuhr NICHT tun?

Die Programmuhr kann nicht von der Betriebsart Raumkühlung zu Raumheizung wechseln oder umgekeht.

Wie werden programmierte Maßnahmen interpretiert

Um das Verhalten Ihrer Anlage bei aktivierter Programmuhr zu verstehen, ist es wichtig daran zu denken, dass der "letzte" programmierte Befehl den "vorhergehenden" programmierten Befehl zurückweist und aktiv bleibt bis der "nächste" programmierte Befehl vorkommt.

Beispiel: Stellen Sie sich vor die aktuelle Zeit ist 17:30 und die Maßnahmen werden um 13:00, 16:00 und 19:00 programmiert. Der "letzte" programmierte Befehl (16:00) weist den "vorhergehenden" programmierten Befehl (13:00) zurück und bleibt aktiv bis der "nächste" programmierte Befehl (19:00) auftritt.

Deshalb, um die aktuelle Einstellung zu kennen, sollte der zuletzt programmierte Befehl befragt werden. Es ist offensichtlich, dass der "letzte" programmierte Befehl vom Tag zuvor datieren kann. Siehe "Programmierte Maßnahmen abfragen" auf Seite 9.

HINWEIS

Während des Betriebs der Programmuhr, hat jemand eventuell die aktuellen Einstellungen manuell abgeändert (mit anderen Worten, der "letzte" Befehl wurde manuell zurückgewiesen). Das Bildsymbol ⏲ das den Betrieb der Programmuhr anzeigt, kann immer noch angezeigt werden und den Eindruck vermitteln, dass die "letzten" Befehlseinstellungen immer noch aktiv sind. Der "nächste" programmierte Befehl weist die abgeänderten Einstellungen zurück und kehrt zum ursprünglichen Programm zurück.

Programmieren und Abfragen der Programmuhr

Starten

Das Programmieren der Programmuhr ist flexibel (Sie können programmierte Maßnahmen wann immer erforderlich hinzufügen, entfernen oder ändern) und unproblematisch (Programmierstufen sind auf ein Minimum begrenzt). Denken Sie jedoch vor der Programmierung der Programmuhr daran:

- Machen Sie sich selbst mit den Bildsymbolen und Tasten vertraut. Sie werden Sie während des Programmierens benötigen. Siehe "Name und Funktion der Schalter und Bildsymbole" auf Seite 2.
- Füllen Sie das Formular am Ende dieses Handbuchs aus. Dieses Formular kann Ihnen dabei helfen, die erforderlichen Maßnahmen für jeden Tag zu definieren. Berücksichtigen Sie, dass:
  - Im Kühl-/Heizprogramm 5 Maßnahmen pro Tag programmiert werden können. Dieselben Maßnahmen werden auf wöchentlicher Basis wiederholt.
  - In Programm sanitäre Heizung, Zusatzheizung und geräuscharmer Betrieb, können 5 Maßnahmen pro Modus programmiert werden. Dieselben Maßnahmen werden auf täglicher Basis wiederholt.
- Nehmen Sie sich die Zeit, um alle Daten akkurat einzugeben.

- Versuchen Sie die Maßnahmen zeitlich zu programmieren: Beginnen Sie mit Maßnahme 1 für die erste Maßnahme und beenden Sie mit der höchsten Zahl für die letzte Maßnahme. Dies ist keine Vorschrift, aber es vereinfacht später die Interpretation des Programms.
- Wenn 2 oder mehr Maßnahmen für denselben Tag und dieselbe Zeit programmiert werden, wird die Maßnahme mit der höchsten Maßnahmennummer ausgeführt.
- Sie können programmierte Maßnahmen später immer abändern, hinzufügen oder entfernen.
- Bei der Programmierung von Heizmaßnahmen (Zeit und Sollwert), werden Kühlmaßnahmen automatisch zur gleichen Zeit hinzugefügt, jedoch mit dem vordefinierten Standard-Kühlsollwert. Umgekehrt bei der Programmierung von Kühlmaßnahmen (Zeit und Sollwert), werden Heizmaßnahmen automatisch zur gleichen Zeit hinzugefügt, jedoch mit dem Standard-Heizsollwert.

  Die Sollwerte dieser automatisch hinzugefügten Maßnahmen können eingestellt werden durch Programmierung des entsprechenden Modus. Das heißt, dass nach der Programmierung des Heizvorgangs, Sie auch die entsprechenden Kühlsollwerte und umgekehrt programmieren müssen.

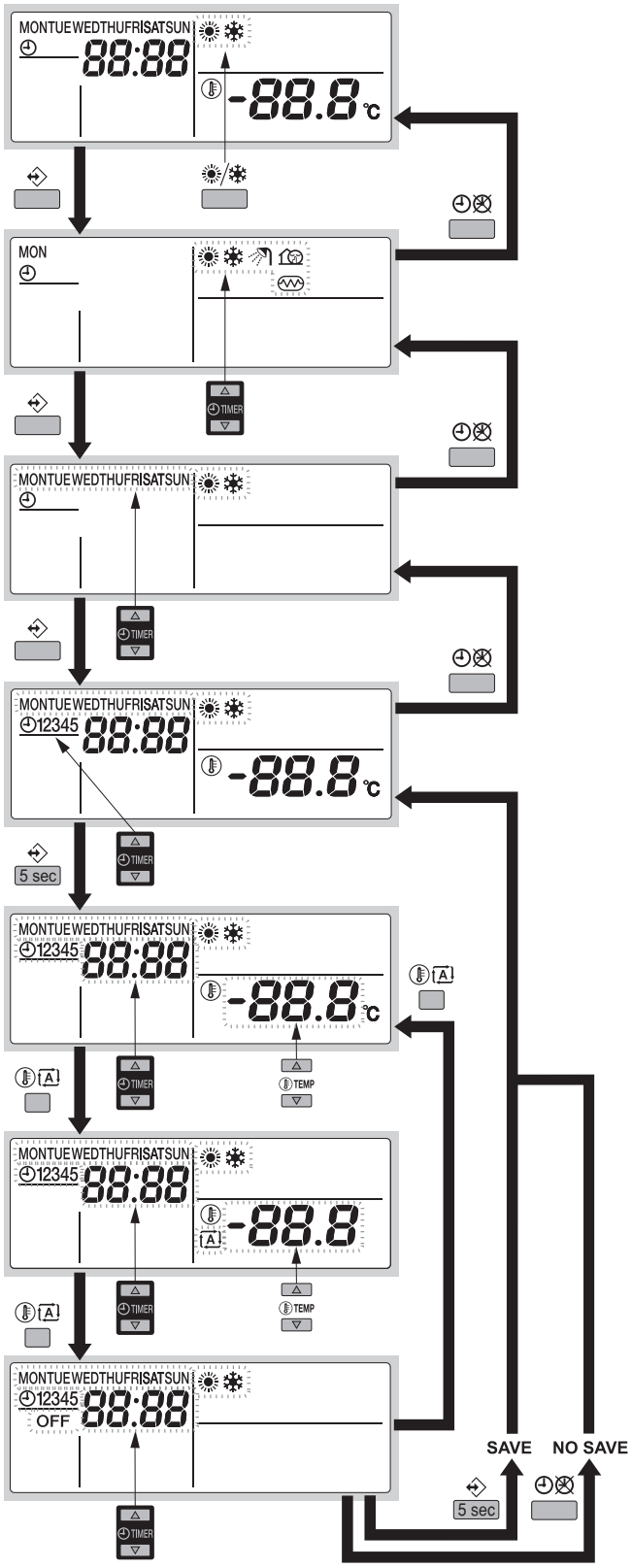
Aufgrund der Tatsache, dass die Programmuhr nicht zwischen den Betriebsarten umschalten kann (Kühlen oder Heizen) und der Tatsache, dass jede programmierte Maßnahme einen Kühlsollwert und Heizsollwert voraussetzt, können folgende Situationen auftreten:

- Wenn die Programmuhr aktiv ist und im Heizbetrieb, und der Modus manuell zu Kühlen gewechselt wird (mithilfe der Taste ☀/❄), bleibt die Betriebsart ab diesem Zeitpunkt im Kühlbetrieb und die Programmmaßnahmen folgen den entsprechenden Kühlsollwerten. Die Rückkehr zum Heizbetrieb muss manuell ausgeführt werden (mithilfe der Taste ☀/❄).
- Wenn die Programmuhr aktiv ist und im Kühlbetrieb, und der Modus manuell zu Heizen gewechselt wird (mithilfe der Taste ☀/❄), bleibt die Betriebsart ab diesem Zeitpunkt im Heizbetrieb und die Programmmaßnahmen folgen den entsprechenden Heizsollwerten. Die Rückkehr zum Kühlbetrieb muss manuell ausgeführt werden (mithilfe der Taste ☀/❄).

Das oben genannte beweist die Wichtigkeit der Programmierung sowohl bei den Kühl- als auch den Heizsollwerten für jede Maßnahme. Wenn Sie diese Sollwerte nicht programmieren, werden die vordefinierten Standardwerte verwendet.

Programmierung

Programmieren der Raumkühlung oder Raumheizung



HINWEIS Das Programmieren von Raumkühlung oder Raumheizung kann auf dieselbe Art vorgenommen werden: Beim Start des Programmiervorgangs wird Raumkühlung oder -heizung ausgewählt. Danach müssen Sie zum Beginn des Programmiervorgangs zurückkehren, um die andere Betriebsart zu programmieren.

Das Programmieren von Raumkühlung oder Raumheizung wird wie folgt ausgeführt.

HINWEIS Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten im Programmierverfahren ohne die geänderten Einstellungen zu speichern, wird durch Drücken der Taste ⏲⊗ durchgeführt.

1 Verwenden Sie die Taste ☀/❄, um die Betriebsart (Kühlen oder Heizen) auszuwählen, die Sie programmieren möchten.

2 Drücken Sie die Taste ⏎.

Die aktuelle Betriebsart blinkt.

3 Drücken Sie die Taste ⏎, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.

Der aktuelle Tag blinkt.

4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne abfragen oder den Sie mithilfe der Tasten ⏲▲ und ⏲▼ programmieren würden.

Der ausgewählte Tag blinkt.

5 Drücken Sie die Taste ⏎, um den ausgewählten Tag zu bestätigen.

Die erste programmierte Maßnahme des ausgewählten Tages wird angezeigt.

6 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die anderen programmierten Maßnahmen dieses Tages abzufragen.

Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Leere Programmmaßnahmen (z.B. 4 und 5) werden nicht angezeigt.

7 Drücken Sie die Taste ⏎ 5 Sekunden lang, um den Programmiermodus einzugeben.

8 Verwenden Sie die Taste ⏎ um die Maßnahmennummer auszuwählen, die Sie gerne programmieren oder ändern möchten.

9 Verwenden Sie die Taste 🌡🅰 für die Auswahl von:

- **OFF**: Um sowohl Kühlen oder Heizen als auch den Regler auszuschalten.
- *-88.8*: Die Temperatur mithilfe der Tasten 🌡▲ und 🌡▼ einzustellen.
- 🅰: Um die automatische Temperaturberechnung (nur im Heizbetrieb) auszuwählen.

10 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die korrekte Maßnahmenzeit einzustellen.

11 Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 10, um die anderen Maßnahmen des ausgewählten Tages zu programmieren.

Wenn alle Maßnahmen programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Maßnahmennummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten.

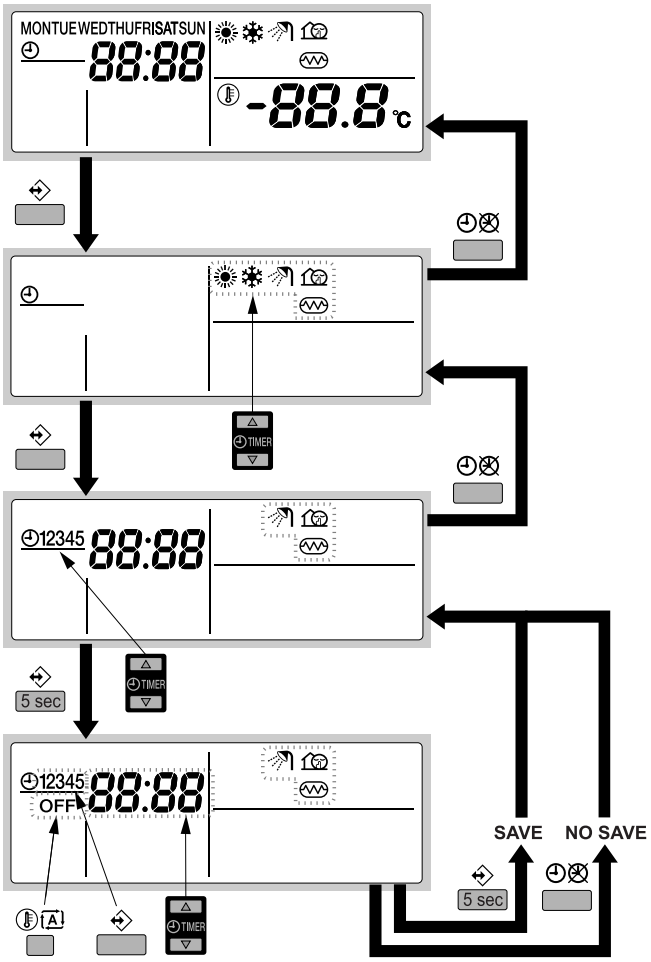
12 Drücken Sie die Taste ⏎ 5 Sekunden lang, um die programmierten Maßnahmen zu speichern.

Wenn die Taste ⏎ gedrückt wird, sobald die Maßnahmennummer 3 angezeigt wird, werden die Maßnahmen 1, 2 und 3 gespeichert, jedoch 4 und 5 werden gelöscht.

Sie kehren automatisch zu Schritt 6 zurück.

Durch mehrmaliges Drücken der Taste ⏲⊗, kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

Programmieren des geräuscharmen Betriebs, der Zusatzheizung oder der sanitären Heizung



Das Programmieren der sanitären Heizung, der Zusatzheizung oder des geräuscharmen Betriebs wird wie folgt ausgeführt:

HINWEIS Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten im Programmierverfahren ohne die geänderten Einstellungen zu speichern, wird durch Drücken der Taste ⏲⊗ durchgeführt.

1 Drücken Sie die Taste ⏎.

Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼, um den Modus auszuwählen, den Sie programmieren möchten (geräuscharmer Betrieb 🏠, Zusatzheizung 〰 oder sanitäre Heizung 🚿).

Die ausgewählte Betriebsart blinkt.

3 Drücken Sie die Taste ⏎, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.

Die erste programmierte Maßnahme wird angezeigt.

4 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die programmierten Maßnahmen abzufragen.

Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Leere Programmmaßnahmen (z.B. 4 und 5) werden nicht angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste ⏎ 5 Sekunden lang, um den Programmiermodus einzugeben.

6 Verwenden Sie die Taste ⏎ um die Maßnahmennummer auszuwählen, die Sie gerne programmieren oder ändern möchten.

7 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die korrekte Maßnahmenzeit einzustellen.

8 Verwenden Sie die Taste 🌡🅰, um **OFF** als Maßnahme auszuwählen oder abzuwählen.

9 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 um die anderen Maßnahmen der ausgewählten Betriebsart zu programmieren.

Wenn alle Maßnahmen programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Maßnahmennummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten.

10 Drücken Sie die Taste ⏎ 5 Sekunden lang, um die programmierten Maßnahmen zu speichern.

Wenn die Taste ⏎ gedrückt wird, sobald die Maßnahmennummer 3 angezeigt wird, werden die Maßnahmen 1, 2 und 3 gespeichert, jedoch 4 und 5 werden gelöscht.

Sie kehren automatisch zu Schritt 4 zurück. Durch mehrmaliges Drücken der Taste ⏲⊗, kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

Programmierte Maßnahmen abfragen

Abrufen der Raumkühlungs- oder Raumheizungsmaßnahmen

HINWEIS Das Abfragen von Raumkühlung oder Raumheizung kann auf dieselbe Art vorgenommen werden: Beim Start des Abfragevorgangs wird Raumkühlung oder Raumheizung ausgewählt. Danach müssen Sie zum Beginn des Abfragevorgangs zurückkehren, um die andere Betriebsart abzufragen.

Das Abfragen von Raumkühlung oder Raumheizung wird wie folgt ausgeführt.

HINWEIS Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten in diesem Vorgang wird durch Drücken der Taste ⏲⊗ durchgeführt.

1 Verwenden Sie die Taste ☀/❄, um die Betriebsart (Kühlen oder Heizen) auszuwählen, die Sie abfragen möchten.

2 Drücken Sie die Taste ⏎.

Die aktuelle Betriebsart blinkt.

3 Drücken Sie die Taste ⏎, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.

Der aktuelle Tag blinkt.

4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne mithilfe der Tasten ⏲▲ und ⏲▼ abfragen möchten.

Der ausgewählte Tag blinkt.

5 Drücken Sie die Taste ⏎, um den ausgewählten Tag zu bestätigen.

Die erste programmierte Maßnahme des ausgewählten Tages wird angezeigt.

6 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die anderen programmierten Maßnahmen dieses Tages abzufragen.

Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Leere Programmmaßnahmen (z.B. 4 und 5) werden nicht angezeigt.

Durch mehrmaliges Drücken der Taste ⏲⊗, kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

Abfragen der sanitären Heizung, der Zusatzheizung oder des geräuscharmen Betriebs

Das Abfragen der sanitären Heizung, der Zusatzheizung oder des geräuscharmen Betriebs wird wie folgt ausgeführt:

HINWEIS Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten in diesem Vorgang wird durch Drücken der Taste ⏲⊗ durchgeführt.

1 Drücken Sie die Taste ⏎.

Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼, um den Modus auszuwählen, den Sie abfragen möchten (geräuscharmer Betrieb, Zusatzheizung oder sanitäre Heizung).

Die ausgewählte Betriebsart blinkt.

3 Drücken Sie die Taste ⏎, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.

Die erste programmierte Maßnahme wird angezeigt.

4 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die anderen programmierten Maßnahmen abzufragen.

Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Leere Programmmaßnahmen (z.B. 4 und 5) werden nicht angezeigt.

Durch mehrmaliges Drücken der Taste ⏲⊗, kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.

Tipps und Tricks

Programmieren des nächsten Tages/der nächsten Tage

Nach der Bestätigung der programmierten Maßnahmen eines bestimmten Tages (d.h. nach Drücken der Taste ⏎ 5 Sekunden lang), drücken Sie einmal die Taste ⏲⊗. Sie können nun einen anderen Tag auswählen mithilfe der Tasten ⏲▲ & ⏲▼ und Abfragen und Programmieren erneut starten.

Kopieren programmierter Maßnahmen zum nächsten Tag

Beim Kühl-/Heizprogramm ist es möglich, alle programmierten Maßnahmen eines bestimmten Tages zum nächsten Tag zu kopieren (z.B. alle programmierten Maßnahmen von "MON" zu "TUE" kopieren).

Gehen Sie wie folgt vor, um programmierte Maßnahmen zum nächsten Tag zu kopieren:

1 Drücken Sie die Taste ⏎.

Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼ um die Betriebsart, die Sie programmieren möchten, auszuwählen.

Die ausgewählte Betriebsart blinkt.

Sie können die Programmierung verlassen, indem Sie die Taste ⏲⊗ drücken.

3 Drücken Sie die Taste ⏎, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.

Der aktuelle Tag blinkt.

4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne zum nächsten Tag mithilfe der Tasten ⏲▲ und ⏲▼ kopieren möchten.

Der ausgewählte Tag blinkt.

Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste ⏲⊗ drücken.

5 Drücken Sie die Tasten ⏎ und ⏲⊗ 5 Sekunden lang gleichzeitig.

Nach 5 Sekunden zeigt die Anzeige den nächsten Tag an (z.B. "TUE" wenn "MON" zuerst ausgewählt wurde). Dies zeigt an, dass der Tag kopiert wurde.

Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste ⏲⊗ drücken.

Löschen einer oder mehrerer programmierten Maßnahmen

Das Löschen einer oder mehrerer programmierten Maßnahmen wird zur gleichen Zeit durchgeführt wie das Speichern der programmierten Maßnahmen.

Wenn alle Maßnahmen für einen Tag programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Maßnahmennummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten. Indem Sie die Taste ⏎ 5 Sekunden lang drücken, speichern Sie alle Maßnahmen ausgenommen jener mit einer höheren Maßnahmennummer als derjenigen die angezeigt wird.

Z.B. wenn die Taste ⏎ gedrückt wird, wenn die Maßnahmennummer 3 angezeigt wird, werden die Maßnahmen 1, 2 und 3 gespeichert, jedoch 4 und 5 werden gelöscht.

Löschen eines Modus

1 Drücken Sie die Taste ⇳.

Die aktuelle Betriebsart blinkt.

2 Verwenden Sie die Tasten ⏲▲ und ⏲▼, um den Modus auszuwählen, den Sie löschen möchten (geräuscharmer Betrieb, Zusatzheizung oder sanitäre Heizung).

Die ausgewählte Betriebsart blinkt.

3 Drücken Sie die Taste ⇳ und ⓘA gleichzeitig 5 Sekunden lang, um den ausgewählten Modus zu löschen.

Löschen eines Wochentages (Kühl- oder Heizmodus)

1 Verwenden Sie die Taste ☀/❄, um die Betriebsart (Kühlen oder Heizen) auszuwählen, die Sie löschen möchten.

2 Drücken Sie die Taste ⇳.

Die aktuelle Betriebsart blinkt.

3 Drücken Sie die Taste ⇳, um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.

Der aktuelle Tag blinkt.

4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne mithilfe der Tasten ⏲▲ und ⏲▼ löschen möchten.

Der ausgewählte Tag blinkt.

5 Drücken Sie die Taste ⇳ und ⓘA gleichzeitig 5 Sekunden lang, um den ausgewählten Tag zu löschen.

WARTUNG

Wartungsarbeiten

Um einen optimalen Betrieb der Einheit zu gewährleisten, müssen in regelmäßigen Abständen eine Reihe von Kontrollen und Inspektionen der Komponenten und der bauseitigen Verkabelung, vorzugsweise jährlich, durchgeführt werden. Diese Wartung sollte von Ihrem örtlichen Daikin Techniker durchgeführt werden.

Außer dem Sauberhalten der Fernbedienung mithilfe eines weichen feuchten Lappens, ist keine Wartung seitens des Bedieners erforderlich.

Stillstand

⚠ Während längerer Stillstandzeiträumen, z.B. während des Sommers mit reinem Heizbetrieb, ist es äußerst wichtig DIE STROMVERSORGUNG in Richtung Einheit NICHT ABZUSCHALTEN.

Das Abschalten der Stromversorgung stoppt die automatische wiederholende Bewegung des Motors, um zu verhindern, dass er sich festfrisst.

FEHLERBESEITIGUNG

Die Richtlinien unten könnten hilfreich sein bei der Lösung Ihres Problems. Wenn Sie den Fehler nicht beseitigen können, fragen Sie Ihren Monteur.

- Keine Ablesung an der Fernbedienung (Anzeige leer)

  Überprüfen Sie ob Ihre Anlage noch am Netz angeschlossen ist.
- Einer der Fehlercodes wird angezeigt.

  Wenden Sie sich an Ihren nächsten Daikin-Händler.
- Die Programmuhr arbeitet nicht, aber die programmierten Maßnahmen wurden zur falschen Zeit ausgeführt (z.B. 1 Stunde zu spät oder zu früh).

  Prüfen Sie ob die Uhr und der Wochentag korrekt eingestellt sind, korrigieren Sie falls erforderlich.

VORSCHRIFTEN ZUR ENTSORGUNG

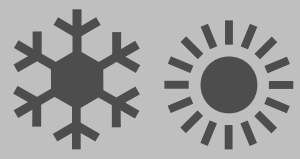
Die Demontage des Geräts sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und möglichen weiteren Teilen muss gemäß den entsprechenden örtlichen und staatlichen Bestimmungen erfolgen.

Ihr Produkt ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit unsortiertem Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen.

Versuchen Sie auf keinen Fall das System selbst zu demontieren. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und möglichen weiteren Teilen muss von einem qualifizierten Monteur gemäß den entsprechenden örtlichen und staatlichen Bestimmungen vorgenommen werden.

Die Einheiten müssen bei einer fachkundigen Einrichtung für Wiederverwendung, Recycling und Wiedergewinnung aufbereitet werden. Indem Sie dieses Produkt korrekt entsorgen, helfen Sie potenzielle negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu vermeiden. Nehmen Sie bitte hinsichtlich weiterer Informationen Kontakt auf mit dem Monteur oder den örtlichen Behörden.

NOTES



	[hh:mm]	[°C]	[°C]	OFF [☑]
MON				
1	:			❑
2	:			❑
3	:			❑
4	:			❑
5	:			❑
TUE				
1	:			❑
2	:			❑
3	:			❑
4	:			❑
5	:			❑
WED				
1	:			❑
2	:			❑
3	:			❑
4	:			❑
5	:			❑
THU				
1	:			❑
2	:			❑
3	:			❑
4	:			❑
5	:			❑
FRI				
1	:			❑
2	:			❑
3	:			❑
4	:			❑
5	:			❑
SAT				
1	:			❑
2	:			❑
3	:			❑
4	:			❑
5	:			❑
SUN				
1	:			❑
2	:			❑
3	:			❑
4	:			❑
5	:			❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
5	:	❑	❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
5	:	❑	❑

	[hh:mm]	ON [☑]	OFF [☑]
1	:	❑	❑
2	:	❑	❑
3	:	❑	❑
4	:	❑	❑
5	:	❑	❑

DAIKIN EUROPE NV

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4PW28740-1A